

An die Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Minden-Lübbecke  
Frau Fraktionsvorsitzende Cornelia Schmelzer  
Portstraße 13  
32282 Minden

Die Landrätin  
Referentin Landrätin  
und Kreisdirektorin

Portastraße 13  
32423 Minden

Tel.: 0571 807-0  
Fax: 0571 807-32110  
a.breder@  
minden-luebbecke.de

[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)

Bearbeitung: Frau Breder

Zi-Nr.: 211 (Geb. A, 2.OG) Durchwahl: 807-22110

Datum: 22.04.2021

**Antworten der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2021 zu „Baumfällungen auf dem Parkplatz der Kreissporthalle Lübbecke“**

Sehr geehrte Frau Schmelzer,  
ich komme zurück auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2021 zu „Baumfällungen auf dem Parkplatz der Kreissporthalle Lübbecke“ und übersende Ihnen nachstehend die Antworten der Verwaltung.

**1. Aus welchem Grund sind die Fällungen erfolgt?**

Die Bäume waren aufgrund der Trockenheit sehr stark geschädigt. Es bestand eine akute Verkehrsgefährdung für Fahrzeuge und Personen. Teilweise waren 2/3 des gesamten Baumbestandes bereits vertrocknet.

**2. Ist die Untere Naturschutzbehörde im Vorfeld der Fällaktionen einbezogen worden und hat die Bäume entsprechend dem § 44 BNatSchG begutachtet bzw. ist ein externer Gutachter beteiligt gewesen?**

Im Vorfeld der Fällung sind die Bäume bezüglich möglicher Nester durch Fachingenieure des beauftragten Landschaftsarchitekturbüros begutachtet worden.

**3. Zu welchem Ergebnis ist es dabei gekommen?**

Es wurden keine Nester von gefährdeten Arten gemäß § 44 BNatSchG oder sonstige Arten festgestellt.

**4. Wie viele Bäume wurden insgesamt an diesem Standort gefällt?**

Es wurden 18 Bäume gefällt.

**5. Um welche Baumarten handelte es sich?**

Es handelte sich um Acer platanoides 'Cleveland', Acer platanoides ‚Emerald Queen‘, Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Rubinia pseudoacazia.

**6. Sollen im Herbst Ersatzpflanzungen in der Umgebung erfolgen?**

Ja, der Vorplatz soll insgesamt umgestaltet werden. Es werden neue, klimarestente Bäume gepflanzt. Zudem werden Blühwiesen für die Insekten angelegt (siehe Anlage).

**7. Wenn ja, wo wird nachgepflanzt und in welchem Umfang?**

siehe Punkt 6

**8. Welche Baumarten werden nachgepflanzt und nach welchen Kriterien werden die Baumarten ausgesucht?**

Es werden die neuesten Forschungsergebnisse bezüglich Trockenheitsresistenz eingesetzt. Sogenannte „Klimabäume“ werden gepflanzt. Es handelt sich dabei um klimaresistente Sorten aus dem Bereich Ahorn, Robinie und Sorbus. Diese Bäume sind klimaresistent und gleichzeitig auch als Insektenfutter und Bienennährpflanze geeignet. Aufgrund ihrer Strukturen bieten sie auch Nistmöglichkeiten für Vögel. Allerdings ist bedingt durch den Standort, mit einer hohen Frequentierung durch Fahrzeuge und Personen, das dort zu erwartende Nistaufkommen als gering einzustufen.

**9. Wurde die Öffentlichkeit, die auf derartige Fällungen verständlicherweise sensibel reagiert, im Vorfeld informiert?**

Eine Pressemitteilung diesbezüglich wurde nicht veröffentlicht, da es sich hier um zwingend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen handelt, die in einem gesetzlich legalen Rahmen erfolgt sind.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung:



(Cornelia Schöder)

Kreisdirektorin

Anlage